



Bürgergeldreform

Sachstand – 09.11.2022

Leitgedanken und Zielsetzung

Ausgangslage

Situation auf dem Arbeitsmarkt stellt sich **anders** dar **als noch bei der Einführung der Grundsicherung** für Arbeitsuchende:

- Arbeitskräfte, insbesondere **qualifizierte Arbeitskräfte**, werden in vielen Branchen **dringend gesucht**.
- Die **Arbeitslosenzahlen** bewegen sich seit mehreren Jahren **auf niedrigem Niveau**.
- Doch die **Langzeitarbeitslosen** in Deutschland **können** von dieser positiven Entwicklung oft **nicht so stark profitieren**.
- Vielfach **erschweren** eine **ganze Reihe von Faktoren**, dass die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten am Arbeitsmarkt dauerhaft Fuß fassen.
- Die **Corona-Pandemie** hat zudem **den Strukturwandel** und die **Digitalisierung beschleunigt**: Menschen ohne Schul- oder Berufsabschluss haben so geringere Chancen, eine dauerhafte Beschäftigung zu finden.



Ziele

Ziel ist ein Sozialstaat, der die Bürgerinnen und Bürger **gegen Lebensrisiken verlässlich absichert**, aber sie auch dabei **unterstützt und ermutigt, ihre Potenziale zu entwickeln** und **neue Chancen im Leben zu ergreifen**.

- Durch **Einführung von Karenzzeiten und Schonvermögen** soll die **Lebensleistung** der Bürgerinnen und Bürger **stärker anerkannt** werden.
- Mit der **Weiterentwicklung des Eingliederungsprozesses** soll eine vertrauensvolle Zusammenarbeit „auf Augenhöhe“ zwischen gE und Bürgerinnen und Bürgern erleichtert und eine **neue Vertrauenskultur** ermöglicht werden.
- Die **Bedeutung der Dauerhaftigkeit der Eingliederung** in Arbeit sowie die **Verbesserung der Arbeitsmarktchancen** durch Qualifizierung und Berufsausbildung soll herausgestellt werden.



Zeitplan Bürgergeld-Gesetz

1. Januar 2023

- Einführung des **Bürgergeldes** und einer **Bagatellgrenze**
- Erhöhung sowie Änderung der Fortschreibung der **Regelbedarfe**
- Abschaffung des **Vermittlungsvorrangs** und der Pflicht zur **Inanspruchnahme vorzeitiger Renten wegen Alters**
- Neuordnung **Erreichbarkeitsrecht**
- Erhöhte **Freibeträge** für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende
- **Karenzzeiten** für Wohnen und Vermögen
- Anerkennung der Aufwendungen für die Unterkunft bis zu 12 Monate nach dem **Tod eines BG-Mitglieds**
- Erhöhung **Schonvermögen** und weitere Änderungen bei der **Vermögensfreistellung**
- Entfristung des **Sozialen Arbeitsmarktes**
- Entbürokratisierung bei der **Förderung der Weiterbildung** (Grundkompetenzen, Sozialpädagogische Begleitung)
- Kalenderjährliche Berücksichtigung von Aufwandsentschädigungen beim **Ehrenamt**
- Berücksichtigung **einmaliger Einnahmen** im Zuflussmonat
- Freistellung des **Mutterschaftsgeldes**
- Integration geltender **Gleichbehandlungs- und Nichtdiskriminierungsvorschriften**

1. April 2023

- Einführung **Weiterbildungsgeld**
- Entfristung der **Weiterbildungsprämie**

1. Juli 2023

- Einführung:
- **Kooperationsplan** mit **Vertrauenszeit** und **Kooperationszeit**
 - **Schlichtungsverfahren**
 - **Bürgergeldbonus**
 - **Ganzheitliche Betreuung (Coaching)**
-
- Neuregelung der **Leistungs-minderungen**
-
- **Erhöhung des Freibetrags** im Bereich zwischen 520 und 1.000 Euro von 20 auf 30 Prozent des erzielten Erwerbseinkommens

1. August 2023

- Flexibilisierung des **Verkürzungsgebotes** bei berufsabschlussbezogenen Weiterbildungen

2024

- Änderung der **Integrationskursverordnung** zum 01.08.2024 (Zulassung zur Teilnahme durch Träger)

Ausblick:

Das Bürgergeld-Gesetz soll den Auftakt zu einer **schrittweisen Reform** bilden.

Weitere geplante Reformschritte:

- Verbesserung von Unterstützungsmöglichkeiten
- Weiterentwicklung der Zielsteuerung mit Fokus auf Nachhaltigkeit der Integrationen

Sanktionsmoratorium bis einschließlich 01.07.2023

Wo stehen wir im JCN?

- Qualifizierte Hochrechnung zu Mehraufwand sowie zur Steigerung des Kundenvolumens (Neuanträge)
- Anstoß zur Anpassung interner Organisationsabläufe und Steuerungsprozesse („*alle Prozesse vom Kd. her denken*“)
- Vorbereitung und Priorisierung notwendiger Maßnahmen (Zeitplan) zur schrittweisen Umsetzung u.a.
 - Mitarbeiterbefähigung (Wissensmanagement, Qualifizierung)
 - Kommunikationskonzept (intern/extern)
 - Ressourceneinsatz

